

Schulleiterverband Schleswig-Holstein,
Jappopkamp 11, 25421, Pinneberg
Postvertriebsstück, Entgelt bezahlt

V 12646 F



**Gemeinsam mit uns
Herausforderungen erkennen
Aufgaben anpacken
Probleme lösen**

Schulleiterverband Schleswig - Holstein e. V.

**Die Interessenvertretung für Schulleiterinnen und Schulleiter,
Stellvertreterinnen und Stellvertreter**

Fortbildungsseminare für Schulleitungsmitglieder 1994



Information Nr. 8 Dezember 1993

Impressum

Herausgeber und Verlag: Schulleiterverband Schleswig-Holstein e. V.
c/o Walter Rossow, Jappokamp 11, 25421 Pinneberg

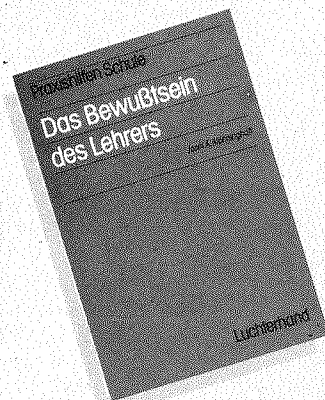
Verantwortlich: Walter Rossow, Friedrich Jeschke

Auflage: 1500 Exemplare

Bezug: Einzelheft DM 5,00 Für Mitglieder ist der
Bezugspreis im Beitrag enthalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Aktuell und wichtig für Pädagogen



Josef Mönninghoff

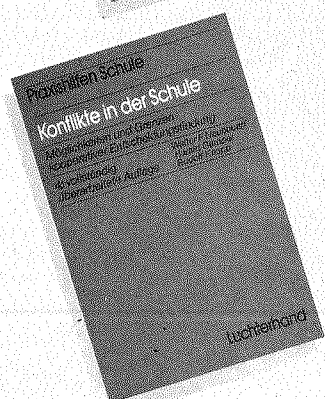
Das Bewußtsein des Lehrers

1992, 136 Seiten, DM 19,80, ISBN 3-472-01218-8

Hier geht es um Überlegungen zu Struktur, Image und Chancen eines Berufes.

Das Buch berücksichtigt persönliche Erfahrungen genauso wie empirische Daten und psychologische Erkenntnisse, ist kein wissenschaftliches Werk und bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Essay, Strukturuntersuchung, Sachbuch und »Reisebericht«.

Es ist ein angenehmes Buch, das dem Leser sagt, was er tun und verändern kann, und es ist ein unangenehmes Buch, das dem Leser wenig Chancen läßt, sich unverbindlich zu verdrücken.



Walter F. Neubauer/Harald Gampe/Rudolf Knapp

Konflikte in der Schule

Möglichkeiten und Grenzen kooperativer Entscheidungsfindung

4. vollständig überarbeitete Auflage 1992, 182 Seiten, DM 29,-, ISBN 3-472-01200-6

Obwohl es in den letzten Jahren eine Reihe von Untersuchungen zum Thema »Konflikt« gegeben hat, fehlt bis heute eine Untersuchung der alltäglichen Konfliktsituation(en) an der Schule.

Lösungsvorschläge werden hier nicht nur theoretisch aufbereitet, sondern an »Fällen« demonstriert und in das Spannungsverhältnis zwischen normativen Erwartungen und rechtlichen, durch Dienstvorschriften vorgegebenen, Verhaltensmustern gesetzt.



Ulrich Steffens/Tino Bargel

Erkundungen zur Qualität von Schule

1993, 160 Seiten, DM 19,80, ISBN 3-472-01217-X

Zu den wesentlichen Befunden der neuen Schulforschung gehört die Erkenntnis über die Gestaltungsmöglichkeiten der Schule von innen heraus.

Diese Umorientierung verlangt im Kern, die einzelne Schule als pädagogische Handlungseinheit zu betrachten und zu behandeln. Damit wird deutlich, daß die innere Gestaltung und Führung der Schule als Ganzes gesehen werden muß.

Der Arbeitskreis »Qualität von Schule« – Experten aus der Schulpraxis, der Lehrerfortbildung und Erziehungswissenschaft, stellt hier das vorhandene Wissen zusammen.



Peter Strittmatter

Schulangstreduktion

Abbau von Angst in schulischen Leistungssituationen

1993, 168 Seiten, DM 29,80, ISBN 3-472-01040-1

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß es einen unnötigen, irrationalen Anteil von Angst in und vor der Schule gibt.

Ziel dieses Buches ist es nun, praktikable Vorschläge für Lehrer und Schüler zu machen, die es ihnen ermöglichen, ohne Angst auszukommen. Und dort, wo diese Angst unvermeidbar ist, zeigen die Autoren, daß man den Umgang mit der Angst lernen kann. Diese Entwicklung pädagogischer Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zum Abbau bzw. zum Vermeiden unnötiger Angst in der Schule.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag.



Luchterhand
Postfach 2352
56513 Neuwied Verlag

Inhalt

Vorworte	Seite 3 - 4
Organisatorische Hinweise	Seite 6
Übersicht	Seite 7
S 1 - S 10	Seite 8 - 17
So wohnen Sie	Seite 18 - 20
Der SLVSH stellt sich vor	Seite 21 - 22
Anmeldeformular (Kopiervorlage)	Seite 23
Beitrittserklärung	Seite 24
Übersicht - SL-Fortbildung (IPTS u, Herm,-Ehlers-Akademie)	Seite 25 - 26

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung besonders in den letzten Jahren ist die Schule zu einer sich ständig wandelnden Organisation geworden, die unterschiedlichsten Ansprüchen und Erwartungen gerecht werden muß. Sie ist von außen nur begrenzt steuerbar, die Qualität von Erziehung und Bildung ist deshalb in hohem Maße abhängig von der Arbeit innerhalb des Systems.

Schulleitungen nehmen dabei eine besondere Rolle ein. Sie sollen professionell und in Kooperation mit allen Beteiligten die einzelne Schule gestalten und weiterentwickeln. Dazu sind vielfältige Kompetenzen notwendig.

Die Fortbildungsangebote des zuständigen Ministeriums und des IPTS reichen bei weitem nicht aus, um Schulleitungen bei der Bewältigung der sich enorm verändernden Aufgabe zu unterstützen.

Der SLVSH fordert mit Nachdruck ein den Erfordernissen qualitativ und quantitativ angepaßtes Angebot an Kursen und Seminaren!

Für den Vorstand des SLVSH stellt die verbandsinterne Fortbildung einen besonderen Arbeitsschwerpunkt dar. Ziel ist es, ein bedarfsorientiertes zusätzliches Angebot zu unterbreiten, das Schulleitungsmitgliedern die Möglichkeit bietet, ihre Kompetenzen zu erweitern.

Ich hoffe, daß auch Ihr Interesse im vorliegenden Seminarangebot des SLVSH berücksichtigt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

(M. Doppke)
1. Vorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen Schulleiter,

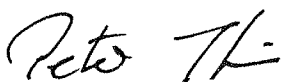
dank der sich immer konstruktiver gestaltenden Zusammenarbeit des Schulleiterverbandes Schleswig-Holstein und der Schulleitervereinigung von Mecklenburg-Vorpommern gelangt diese Schrift auch in die Hände der Mitglieder der SLMV.

Die im April 1993 gegründete Schulleitervereinigung von Mecklenburg-Vorpommern sieht im Mittelpunkt ihrer Arbeit die Einflußnahme auf den Inhalt und die Gestaltung der Institution und des Prozesses SCHULLEITUNG in der Gesamtheit des Schulleitung beeinflussenden Bedingungsgefüges und in der Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für alle Schulleiter.

In diesem Sinne begrüßen wir dankbar, daß Mitglieder unserer Vereinigung an den Fortbildungsseminaren des SLVSH teilnehmen können.

Die Vorstände beider Verbände sind sich dabei darüber einig, daß auch der sich bei Fortbildungsveranstaltungen zwangsläufig ergebende Erfahrungsaustausch "am Rande" für unsere weitere Arbeit von großer Bedeutung ist.

Mit freundlichem Gruß



(Peter Klein)
1. Vorsitzender
des SLMV

Hinweise zu den Fortbildungsseminaren 1994

Der Schulleiterverband Schleswig -Holstein e.V. bietet

im Jahr 1994 in Zusammenarbeit mit

den Arbeitsgemeinschaften der Norddeutschen Industrie- und Handelskammern,
der Raiffeischule Rendsburg,
dem Bildungszentrum Tannenfelde,
der Unternehmensberatung Borsch u. Partner und
der Hermann-Ehlers-Akademie (Kiel)

zehn Fortbildungsseminare an.

Leider ist es uns nicht möglich, diese Seminare kostenfrei anzubieten. Die Referenten- und Referentinnen sind professionelle Kräfte aus Wirtschaft, Erwachsenenbildung und Schulpsychologie und erhalten angemessene Honorare. Außerdem ist es uns wichtig, daß die Kurse in gut ausgestatteten Tagungsstätten oder Hotels stattfinden. Dabei sind alle Kurse kostendeckend kalkuliert.

Bei allen Seminaren ist das dienstliche Interesse vom IPTS anerkannt.

Alle Seminare sind auch für Nichtmitglieder und die Mitglieder der Schulleitervereinigung Mecklenburg-Vorpommern offen. Mitglieder des SLMV zahlen den gleichen Betrag wie Mitglieder des SLVSH. Über die Teilnahme entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Die Seminargebühren können als Werbungskosten von der Steuer abgesetzt werden. Sie sind zu Beginn jeder Tagung in bar oder per Scheck zu entrichten.

Wir bitten, die Anmeldungen verbindlich mit dem anhängenden Formular an den

SLVSH
Herrn
Holger Arpe
Mühlenberg 11 c
24217 Schönberg

zu senden.

Sollten Sie nach dem Anmeldeschluß zurücktreten müssen, behalten wir uns vor, Ihnen die Seminarkosten in Rechnung zu stellen, falls kein Ersatz gefunden wird.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn die Tagungsunterlagen.

Übersicht

Verbandsinterne Fortbildungsseminare 1994

S 1	IHK Lübeck -Arbeitsgemeinschaften der Nordd. Industrie-u. Handelskammern "Schulleitung im Vereinten Europa"
S 2	Raiffeischule Rendsburg "Führungswissen und Führungsverhalten"
S 3	Raiffeischule Rendsburg "Einführung in die Schulverwaltung per EDV"
S 4	Bildungszentrum Tannenfelde "Führungstraining und Kommunikation" - Grundkurs
S 5	Bildungszentrum Tannenfelde "Führungstraining und Kommunikation" - Aufbaukurs
S 6	Hotel Waldschlößchen, Schleswig "Schulleitung und Kollegium"
S 7	Silencehotel Schwanenhof, Mölln "Training von Konfliktgesprächen"
S 8	Hermann-Ehlers-Akademie "Zeitmanagement"
S 9	Hermann-Ehlers-Akademie "Organisationsentwicklung"
S 10	Hermann-Ehlers-Akademie "Die politische Neuordnung Europas" - Exkursion nach Brüssel

S 1 Schulleitung im Vereinten Europa

Chancen und Perspektiven für das deutsche Bildungssystem

Mit den Verträgen von Maastrich hat die Europäische Gemeinschaft erweiterte Zuständigkeiten in der Bildungspolitik erhalten, die auch durch die Entscheidung des deutschen Bundesverfassungsgerichts nicht unmittelbar relativiert worden sind.

Nach dem neuen Art. 126 der EG-Verträge kann die EG nunmehr auch Beiträge zur Förderung der allgemeinen Bildung in den EG-Staaten leisten.

In der umstrittenen Auslegung durch die EG-Kommission und das Europäische Parlament gehören hierzu auch Maßnahmen im allgemeinbildenden Schulwesen, die von einer deutlichen Verstärkung des Schüler- und Lehreraustausches bis hin zum Aufbau eines europaweiten Netzwerkes für die Kooperation von Schulen, Schulleitern und Lehrern reichen.

Teilnehmer :	20 Personen
Referent :	RA J. F. Feuchthofen, Deutscher Industrie-und Handelstag
Termin :	Freitag, 18. 2. 1994
Ort :	IHK Lübeck
Anmeldung :	bis 20.1.1994

S 2 Führungswissen und Führungsverhalten

Ziel:

Übertragung von Managementstrategien aus der Wirtschaft auf die Schule

Inhalte:

1) Funktionen einer Führungskraft in verschiedenen Zielsystemen:

- SL -- Kollegium
- SL -- Eltern
- SL -- Öffentlichkeit
- SL -- Schulamt/Ministerium

- 2) Führungsstile
- 3) Anforderungen an eine Führungskraft
- 4) Anforderungen an einen Mitarbeiter
- 5) Führungsmittel
- 6) Steuerung von Gruppenprozessen
- 7) Mitarbeitergespräche

Arbeitsformen:

- 1) Vortrag mit Gespräch und Diskussion
- 2) Gruppenarbeit
- 3) Praktische Fallbeispiele

Teilnehmer : 16 - 20

Referent : Peter Lindstedt, Schulleiter
Raiffeisenschule

Termin : Montag, 9.5.1994 10.30 Uhr-
Mittwoch, 11.5.1994 15.00 Uhr

Ort : Raiffeisenschule Rendsburg

Kosten : DM 180,--
(DM 250,-- für Nichtmitglieder)

Anmeldung : bis 31.3.1994

S 3 EDV-Einsatz in der Verwaltung Ihrer Schule

Diese Fortbildungsveranstaltung wird Sie in die Lage versetzen,

- das Schülerverwaltungsprogramm "Schüler-SH" zu bedienen und hiermit alle im täglichen Schulbetrieb anfallenden Aufgaben zu erledigen,
- mit diesem Programm weite Teile Ihrer Schulstatistik in Sekundenschnelle formulargerecht zu erstellen,
- das Lehrerverwaltungsprogramm "Lehrer-SH" zu bedienen und hiermit alle im täglichen Schulbetrieb anfallenden Aufgaben damit zu erledigen,
- mit diesem Programm weite Teile Ihrer kleinen Statistiken in Sekundenschnelle formulargerecht zu erstellen,
- hiermit die für die Stundenplanerstellung erforderliche Lehrerstundenverteilung auf die einzelnen Klassen vorzunehmen,
- das Stundenplanprogramm "Wiesel-SH" zu bedienen und hiermit schnell und komfortabel einen Schulstundenplan zu erstellen.

Damit das Gelernte sofort in die Praxis umgesetzt werden kann, erhält jeder Teilnehmer eine Vollversion der Programme zur unentgeltlichen Nutzung für ein Jahr!

Ein Überblick über die derzeit beste Lernsoftware wird das Programm der Veranstaltung abrunden.

Teilnehmer :	16
Referent :	Eckhard Zitscher
Termin :	Montag, 9.5.1994 10.00 Uhr - Mittwoch, 11.5.1994 14.30 Uhr
Ort :	Raiffeisenschule, Rendsburg
Kosten :	DM 220,-- (DM 290,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 31.3.1994

S 4 Führungstraining und Kommunikation Grundkurs-

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen der Führung, wie sie in der Wirtschaft gesehen und berücksichtigt werden.

Die Teilnehmer/innen können zu Beginn der Tagung Schwerpunkte auswählen und sollen in allen Bereichen den Bezug zur Schulpraxis mit einbringen.

Folgende Inhalte sind geplant :

- 1) Führung und persönlicher Erfolg
- 2) Führung und Kooperation
- 3) Führung und Managementkonzepte
- 4) Führung und Kommunikation
- 5) Führung und Gruppenprozesse

Es werden Kurzreferate gehalten, die Teilnehmer in Gruppenarbeit, Rollenspiele und Demonstrationen einbezogen.

Teilnehmer :	max. 20
Referent: :	Helmut Borsch, Unternehmensberater
Termin :	Montag, 28. 2.1994 10.00 Uhr - Mittwoch, 2.3.1994 15.00 Uhr
Ort :	Bildungszentrum Tannenfelde
Kosten :	DM 180,-- (250,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 20.1.1994

S 5 Führungstraining und Kommunikation Aufbaukurs

Dieses Seminar ist für die Kolleginnen und Kollegen gedacht, die bereits an einem Seminar im Bildungszentrum Tannenfelde zum o.g. Thema teilgenommen haben. Die Teilnehmer/innen des Kurses S3/1993 werden vorrangig berücksichtigt.

Ausgehend von Beispielen und Erfahrungen aus der Praxis sollen die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt eingesetzt und trainiert werden. Alle praktischen Übungen sollen unter dem Aspekt der Anwendbarkeit im Bereich Schulereflektiert und diskutiert werden.

Teilnehmer :	max. 15
Referent :	Helmut Borsch, Unternehmensberater
Termin :	Dienstag, 27.9.1994 10.00 Uhr - Mittwoch, 28.9.1994 16.00 Uhr
Ort :	Bildungszentrum Tannenfelde
Kosten :	DM 150,-- (DM 220,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 10.7.1994

S 6 Schulleitung und Kollegium

Kollegiale Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung, um die vielfältigen pädagogischen Aufgaben bewältigen zu können. Wie kann Schulleitung die unterschiedlichen Fähigkeiten und Qualitäten eines Kollegiums besser nutzen?

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer/innen zwei Möglichkeiten kennenlernen und üben.

- 1) Der Blick aus der Vogelperspektive
(Diagnostischer Aspekt)

Gruppenstruktur eines Kollegiums

Die Referenten vermitteln eine Möglichkeit, das eigene Kollegium nach dem Kriterium "Kommunikationsstil in Arbeitsgruppen" einzuschätzen. Hieran anknüpfend sollen Handlungsperspektiven für das eigene Leiterverhalten entwickelt werden.

- 2) Methoden der Konferenzmoderation
(Handwerklicher Aspekt)

Es werden einige grundlegende Fertigkeiten und Techniken der Moderation von Konferenzen vermittelt (u.a. Veranschaulichung, Phasen, Hilfsmittel). Auf Wunsch der Teilnehmer/innen kann kurz ein Strukturmodell zur Planung vorgestellt werden.

Teilnehmer :	12 - 20
Referent :	Dr. P. Klyne / R. Knaack, Schulpsychologen
Termin :	Freitag, 30.09.1994, 9.30 Uhr Sonnabend 1.10.1994, 13.00 Uhr
Ort :	Hotel Waldschlößchen, Schleswig
Kosten :	DM 290,-- (DM 360,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis zum 30.4.1994

S 7 Training von Konfliktgesprächen

Im Schulalltag geht es immer häufiger darum, kritische Gesprächssituationen erfolgreich zu bewältigen. Das Seminar soll helfen, Konflikten vorzubeugen und entstandene Konflikte zu bearbeiten.

Es bietet die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und zu trainieren.

Die Referenten vermitteln kurz theoretische Grundlagen zur Veranschaulichung von Gesprächsabläufen. Den Schwerpunkt des Seminars bildet das gezielte Training der Gesprächsführung in Übungen und Rollenspielen.

Erfahrungen und Beispiele der Teilnehmer/innen werden einbezogen.

Teilnehmer :	12 - 20
Referent :	Dr. P. Klyne / R Knaack, Schulpsychologen
Termin :	Freitag, 7.10.1994 9.30 Uhr Sonnabend, 8.10.1994 13.00 Uhr
Ort :	Silencehotel "Schwanenhof", Mölln
Kosten :	DM 290,-- (DM 360.-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 30.4.1994

S 8 Zeitmanagement

In diesem Seminar soll das gerechteste aller Dinge untersucht werden: Die Zeit-.

Es geht um 24 Stunden pro Tag. Woran liegt es, daß für eine bestimmte Aufgabe unterschiedliche Zeitbudgets beansprucht werden?

Anhand konkreter Bedingungen und Voraussetzungen des Arbeitsbereiches der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer werden hier Schlußfolgerungen und Konsequenzen gezogen mit Blick auf folgendes Ereignis:

Ein Mann zersägte einen Baumstamm und kam nicht recht voran.

Eine Frau kam hinzu und bemerkte: "Die Säge ist stumpf, sie muß geschärft werden."

Darauf antwortete der Mann: "Dafür habe ich keine Zeit, ich muß sägen."

Weitere Hinweise zum Inhalt:

Zeitfallen

Zeitanalyse

Zeitblockaden

Teilnehmer :	15
Referent :	K. Ebeling, Unternehmensberater
Termin :	Mittwoch, 14.9.1994 10.00 Uhr - Donnerstag, 15.9.1994 16.00 Uhr
Ort :	Hermann-Ehlers-Akademie
Kosten :	DM 200,-- (DM 270,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 8.7.1994

S 9 Organisationsentwicklung

Methoden und Möglichkeiten der Organisationsentwicklung in der Schule.

In diesem Seminar geht es insgesamt um die Fragestellung: mit welchen Strategien Entwicklungsprozesse in der Schule angeschoben und vorangetrieben werden können?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Einblick in moderne Managementmethoden, die darauf ausgerichtet sind, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Kollegium) Ziele gemeinsam durchzusetzen. Weiterhin wird die Frage beantwortet, wie ein Transfer auf die "nonprofit-Organisation" Schule geleistet werden kann.

Das Seminar wird sich neben der notwendigen Theorie vor allem an der Praxis orientieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereit sein, aktiv mitzuarbeiten.

Weitere Hinweise zum Inhalt:

Teambildung und Entwicklung
Zielfindungsprozesse
Motivation
Führung und Organisation

Teilnehmer :	15
Referent :	K. Ebeling, Unternehmensberater
Termin :	Mittwoch, 9.11.1994 10.00 Uhr - Freitag, 11.11.1994 15.00 Uhr
Ort :	Hermann-Ehlers-Akademie, Kiel
Kosten :	DM 310,-- (DM 380,-- für Nichtmitglieder)
Anmeldung :	bis 10.9.1994

S 10 Die politische Neuordnung Europas Brüssel-Exkursion vom 10. - 14. Oktober 1994

- "Regionaler Lobbyismus in Brüssel" (im Hanse-Office - gemeinsames Büro für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein in Brüssel)
- "Hat die NATO noch eine Zukunft?" (bei SHAPE in Mons)
- Stadtrundfahrt Brüssel

"EG und NATO - internationale Verflechtung als Hemmschuh nationaler Außenpolitik?" (im NATO-Hauptquartier)

"Zeitenwende - die Schlacht bei Waterloo"
(Schlachtfeld von Waterloo und Waterloo-Museum)

- "Europa ohne Grenzen - Folgen für die Schule" (bei der EG-Kommission)

- "Das Europäische Parlament - nur schmückendes Beiwerk?"
(Gespräch mit Europaabgeordneten)

"Der Vertrag von Maastricht" (bei der EG-Kommission)

Die Exkursion beginnt mit der Abreise in Kiel, Hermann-Ehlers-Akademie, am Montag, d. 10. Oktober 1994, um 8.00 Uhr. Mit der Rückkehr ist am Freitag, d. 14. Oktober am späten Abend zu rechnen.

Teilnehmer	:	20 - 35
Exkursionsleitung	:	Dr. Volker Matthée
Termin	:	10. - 14.10.1994
Ort	:	Hermann-Ehlers-Akademie, Kiel Brüssel (Hotel Sainte Catherine - EZ/Du/WC)
Kosten	:	DM 390,- (Ü/F + Busfahrten) (DM 460,-- Nichtmitglieder)
Anmeldung	:	bis 29. Januar 1994

So wohnen Sie:

Rendsburg:

Lage	ca. 400 m entfernt vom Kanal/ Richtung Conventgarten
Tagungsstätte	Raiffeisenschule Raiffeisenstraße 1-3 24768 Rendsburg Telefon: 04331/26133
Unterkunft	Einzelzimmer mit Du/WC
Verpflegung	Frühstücksbuffet vorm. Kaffee 3-Gang Mittagsmenü Kaffee und Kuchen Abendbuffet
Drumherum	TV-Raum, Bierklausen (in Vorbereitung) Spaziergänge am Kanal

Aukrug-Tannenfelde :

Lage	ca. 15 km westlich von Neumünster, direkt an der B 430
Tagungsstätte	Bildungszentrum Tannenfelde 24613 Aukrug Tannenfelde Telefon: 04873/180
Unterkunft	Einzelzimmer mit Du/WC - Radiowecker - Telefon
Verpflegung	s. Rendsburg
Drumherum	Kegelbahn, Fahrräder, Tischtennis, Billard Bierklausen, TV-Raum, Kaminraum

Schleswig:

Lage	in der Nähe von Schloß Gottorf, (15 Min. zu Fuß) ruhig gelegenes Hotel
Hotel	Hotel Waldschlößchen Kolonnenweg 152 24837 Schleswig Telefon: 04621/383283
Unterkunft	Einzelzimmer mit Du/WC - Telefon
Verpflegung	Frühstücksbuffet vorm. Kaffee 3-Gang Mittagsmenü Nachmittagskaffee Aufschnittplatte / kl. warme Gerichte zum Abend
Drumherum	Badelandschaft, Sauna, Dampfbad, Whirlpool (kostenlos), Fahrradverleih

Möln :

Lage	direkt am Schulse,see, ruhig gelegenes Hotel im Grünen
Hotel	Hotel Schwanenhof Am Schulse,see 23879 Möln Telefon: 04542/5015 o. 5017
Unterkunft	Einzelzimmer mit Bad/WC - Telefon - TV - Safe
Verpflegung	siehe Hotel Waldschlößchen
Drumherum	Aufenthaltsraum, Bar, Sauna,(kostenlos) Solarium, Ruderboote

Kiel :

Lage	in Kiel-Projensdorf, im Norden der Stadt ca. 10 Autominuten vom Zentrum entfernt
Tagungsstätte	Hermann-Ehlers-Akademie Gurlittstr. 3 24106 Kiel Tel. 0431/98920
Unterkunft	Einzelzimmer mit Du/WC
Verpflegung	siehe Tannenfelde
Drumherum	Lesezimmer, Bierkeller

Der SLVSH stellt sich vor

Der Schulleiterverband Schleswig-Holstein e.V.

vertritt die in der beruflichen Tätigkeit begründeten Interessen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Stellvertreterinnen und Stellvertretern aller Schularten in Schleswig-Holstein.

Der Verband wurde 1991 gegründet. Er hat ca. 350 Mitglieder.

Welche Ziele verfolgt der SLVSH?

Der SLVSH will über die Schulleitung die Qualität von Schulen verbessern.

- Durch Anpassung der Rahmenbedingungen an die stetig wachsenden Aufgaben der Schulleitung.
- Durch Weiterentwicklung der Fort- und Ausbildung für Schulleitungen.
- Durch Verbesserung der Kooperation zwischen Schulleitung und Schulträger.
- Durch gute, vertrauensvolle und störungsfreie Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, unterer Schulaufsicht und Ministerium.

Was fordert der SLVSH ?

- Verbesserung der personellen und sächlichen Ausstattung der Schulen.
- Verbesserung des Informationsflusses zwischen Ministerium und Schulen.
- Umwidmung von Arbeitszeit zugunsten von Leitungsfunktionen:
jeder Schule muß mindestens 1/2 Planstelle für Aufgaben der Schulleitung zur Verfügung stehen.
- Einführung der Amtsbezeichnung "Rektor/in" auch für Leiter/innen kleiner Schulen.
- Aufwertung der Stellung der stellvertr. Schulleiter/innen.
- Einrichtung von Funktions- und Beförderungsstellen an allen Schulen entsprechend den Regelungen für Gymnasien.
- Erhöhung des Fort- und Ausbildungsangebotes für Schulleitung.

Welche Serviceleistungen bietet der SLVSH seinen Mitgliedern?

- Interessenvertretung gegenüber dem Ministerium bei Revision und Neufassung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften (Anhörung).
- Informationen zu Schulleitungsfragen in der Verbandszeitschrift (4-5 pro Jahr).
- Verbandsinterne Fortbildungsveranstaltungen.
- Durchführung von Tagungen und Informationsveranstaltungen.
- EDV-Beratung.
- Referentenbank für schulleiterrelevante und schulpädagogische Fragen.
- Rechtsberatung (telefonisch und schriftlich).
- Unterstützung regionaler Arbeitskreise.
- Unterstützung beim Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten.

Welche Aktivitäten entwickelt der SLVSH, um seine Ziele zu erreichen?

- Der Schulleiterverband vertritt auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen die Interessen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Stellvertreterinnen und Stellvertretern.
- Der SLVSH ist aktiv in ständigen Gesprächen mit
 - dem Ministerium
 - dem IPTS
 - den Parteien
 - den kommunalen Spitzenverbänden
 - der Arbeitsgemeinschaft der Schulleiterverbände Deutschlands (ASD)
 - anderen Verbänden, Gewerkschaften und Behörden

Vorsitzender
 Michael Doppke
 Birkeneck 3
 25479 Ellerau
 Telefon: 04106/73762
 dienstl.. 04121/84278
 04121/231323

Stellvertr. Vorsitzender, Geschäftsstelle
 Walter Rossow
 Jappokamp 11
 25421 Pinneberg
 Telefon: 04101/682'75
 dienstl.. 04123/7119
 Fax: 04123/2326

Stellvertr. Vorsitzender
 Mitgliederverwaltung, Rechtsberatung
 Friedrich Jeschke
 Meisenweg 11
 23769 Burg a. F.
 Telefon: 04371/2402
 dienstl.. 04371/9613
 Fax: 04371/3749

Beisitzer
 Ausbildung/Fortbildung
 Holger Arpe
 Mühlenberg 11c
 24217 Schönberg
 Telefon: 04344/1645
 dienstl.. 04344/3926
 Fax: 04344/3571

Schulleiterverband Schleswig-Holstein e. V.

Anmeldung - Fortbildung 1994

Seminar-Nr. _____ vom _____ bis: _____

Thema: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Schule: _____

Datum: _____

- Unterschrift -

Mitglied im SLVSH ☐

Nichtmitglied im SLVSH ☐

Bitte senden an:

SLVSH
Herrn Holger Arpe
Mühlenberg 11 c
25217 Schönberg

Schulleiterverband Schleswig-Holstein e.V.

Beitrittserklärung

Bitte senden an: SLVSH
Herrn Friedrich. Jeschke
Meisenweg 11
23769 Burg/Fehmarn

Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Geburts-Datum

PLZ

Anschrift der Schule

Schultelefon

Fax

Schulaufsichtsbezirk

PLZ

Privatanschrift

Privattelefon

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Schulleiterverband Schleswig-Holstein e.V. und bin damit einverstanden, daß der monatliche Beitrag von DM 10,-- (zehn) im voraus halbjährlich/ganzjährlich von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Nr.

BLZ

Bankverbindung

Eintrittsdatum

Unterschrift

Übersicht SL-Fortbildung IPTS u. andere

Regionalseminar Mitte:

- | | |
|--|---|
| 1)
Arbeitskreis Grundschule für Schulleiter/innen
an Grundschulen im Kreis Plön | Norbert Schuckart
Schulamt d. Krs.Plön |
| 2)
Arbeitskreis f. Schulleiter/innen an Grund-
und Hauptschulen im Kreis Plön | Sigrid Lagreze
Holger Arpe |
| 3)
Arbeitskreis f. Schulleiter/innen an Grund-
und Hauptschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde | Sigrid Lagreze |
| 4)
Arbeitskreis f. Schulleiter/innen an Grund-
und Hauptschulen in Kiel | Sigrid Lagreze |

Regionalseminar Ost:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 5)
Supervision: Gesprächsführung für
Schulleitungsaufgaben | Wilfried Burckhardt
Heinz Stelter |
| 6)
Leitung und Verwaltung einer Schule | Hans-Jürgen Tiede |
| 7)
Arbeitskreis Lübecker Schulleiter
Fragen d. Schulleitung/Schulverwaltung | H. B. Schenck |

Regionalseminar Nord:

- | | |
|--|-----------------|
| 8)
Erfahrungsaustausch von Schulleiterinnen
und Schulleitern | Gerhard Rehbein |
| 9)
Erfahrungsaustausch von Schulleiterinnen
und Schulleitern (Stellvertreter/innen) im Kreis Nordfriesland | Herbert Schmidt |
| 10)
Schulleitung und "Öffnung" von Schule | Ulrich Bork |

Regionalseminar West

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 11)
Arbeitskreis "Schulleitung" | Abt. RS Heide |
| 12)
Gesprächskreis "Schulleitung"
(Kreis Steinburg) | Hans Georg Ihme |
| 13)
"Schulleitung" im Krs. Pinneberg | Thomas Hympehdahl
Werner Hesebeck |

Hermann-Ehlers-Akademie

- | | | |
|----------------------------|------------|-----------------|
| 14) | | |
| Rhetorik in der Demokratie | Grundkurs | Karsten Ebeling |
| Mo. 25.4. - Fr. 29.4.94 | | |
| 15) | | |
| Rhetorik in der Demokratie | Aufbaukurs | Karsten Ebeling |
| Mo. 31.10. - Fr. 4.11.1994 | | |

Bei den Seminaren der Hermann-Ehlers-Akademie sind für Mitglieder des SLVSH und der SLMV pro Seminar vier Plätze reserviert. Die Kosten belaufen sich auf ca. DM 180,--/Seminar.

Anmeldung bitte über Herrn Arpe (Anschrift s. vordere Seiten)
Anmeldeschluß jeweils 6 Wochen vor Seminarbeginn.

Mitteilungen der Redaktion

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Schulleiterfortbildung ist wichtig. Deshalb - und auch wegen der Meldetermine zu den Seminaren, die zum Teil schon im Januar liegen - haben wir uns entschlossen, die Information Nr. 8 vorwiegend der Ankündigung der Fortbildung zu widmen.

Die Berichte über die Jahreshauptversammlung am 30.10.1993, über die Veranstaltung am 16.11.1993 mit Eugen Drewermann im Kieler Schloß mit 900 Teilnehmern und über unser Gespräch mit der Ministerin folgen in der nächsten Information im Januar 1994.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in den Weihnachtsferien Zeit und Muße fänden, einen kleinen Bericht aus der Praxis zu schreiben.
Redaktionsschluß ist der 3. Januar 1994.

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtsferien, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, friedliches Neues Jahr.

Mit kollegialen Grüßen

Friedrich Jeschke

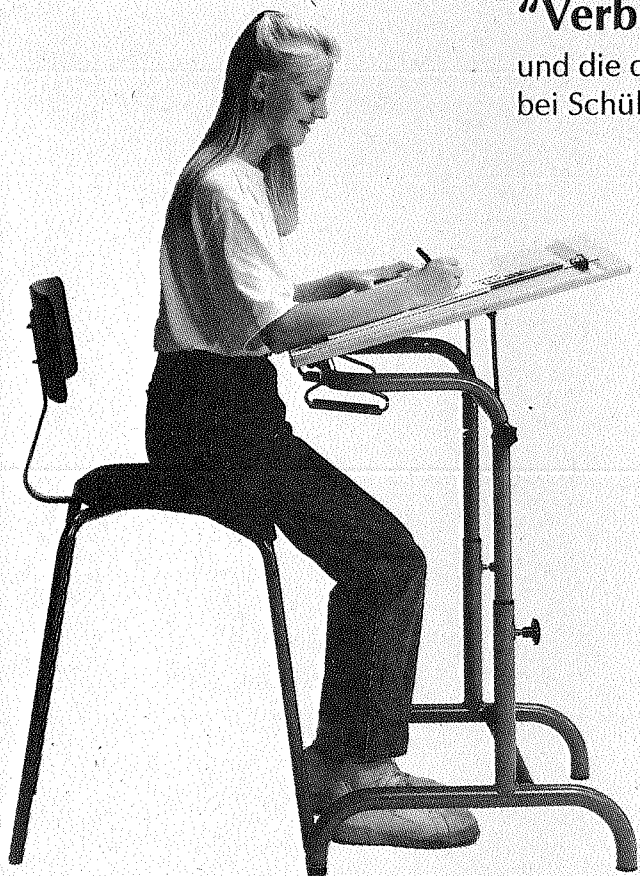
Ergonomie Seminar

Wie verbessern wir die Arbeitsbedingungen der Schüler?

Wir laden Sie hiermit zu einem kostenlosen Ergonomie-Seminar
(Dauer ca. 1 Stunde) mit folgendem Thema ein:

"Verbesserung der Schülerarbeitsplätze"

und die daraus resultierende Vermeidung von Rückenleiden
bei Schülern und Lehrern.



*Allein in Laufe der ersten 10 Schuljahre sitzen Schüler
mindestens 10.000 Stunden.*

*Mehrere europäische Untersuchungen, u.a. aus
Deutschland, Österreich und Dänemark zeigen, dass
mindestens 50% aller Schüler Rücken- und
Haltungsschäden haben.*

*Nur ein gezielter Einsatz von Vorbeugemaßnahmen
gegen Haltungsschäden führt zu einer Verbesserung.*

*Beginnen Sie jetzt, die Rückenbelastung der Schüler zu
reduzieren.*

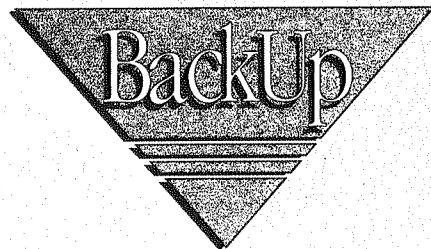
*Mit ergonomischen BackUp Schüler und
Lehrerarbeitsplätzen.*

Lust auf Sitzen - Lust auf Schule - Lust auf Leistung

Klaus-Dieter Netter GmbH

Hunnkamp 31
24622 Gnutz

Tel: 0 43 92/10 44 · Fax: 0 43 92/66 26



Werksvertretung

Schulleiterverband Schleswig-Holstein,
Jappopkamp 11, 25421, Pinneberg
Postvertriebsstück, Entgelt bezahlt

V 12646 F



Gemeinsam mit uns
Herausforderungen erkennen
Aufgaben anpacken
Probleme lösen

Schulleiterverband Schleswig - Holstein e. V.

**Die Interessenvertretung für Schulleiterinnen und Schulleiter,
Stellvertreterinnen und Stellvertreter**

Fortbildungsseminare für Schulleitungsmitglieder 1994



Information Nr. 8 Dezember 1993

Impressum

Herausgeber und Verlag: Schulleiterverband Schleswig-Holstein e. V.
c/o Walter Rossow, Jappokamp 11, 25421 Pinneberg

Verantwortlich: Walter Rossow, Friedrich Jeschke

Auflage: 1500 Exemplare

Bezug: Einzelheft DM 5,00 Für Mitglieder ist der
Bezugspreis im Beitrag enthalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich